

Servicestelle Schule–Wirtschaft
Landkreis Osnabrück
Bramscher Straße 134-136
49088 Osnabrück
Tel.: 0541/6929-661
Mobil: 0151 467 56 308
magdalena.antonczyk@massarbeit.de

Protokoll zum 3. Netzwerktreffen Schule-Wirtschaft für Georgsmarienhütte, Hagen a.T.W. und Hasbergen

Ort: Sophie-Scholl-Schule Georgsmarienhütte, Kirchstraße 4
Datum/Zeit: 19.11.2015, 17:30 – 19:30 Uhr

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung

Herr Mark Reinhardt (Schulleiter der Sophie-Scholl-Schule) und Frau Antonczyk (Servicestelle Schule-Wirtschaft) begrüßen die Anwesenden. Bei diesem Netzwerktreffen geht es inhaltlich um die Reflexion des neuen Berufsorientierungsformats „Talent trifft Ausbildung“, das am 05.11.2015 in der Sophie-Scholl-Schule durchgeführt wurde.

2. Rückblick auf „Talent trifft Ausbildung“ (TtA) aus Sicht der Unternehmen und Schulen – Präsentation der Ergebnisse (Frau Hüls, Servicestelle Schule-Wirtschaft)

Den Rückmeldebögen der Unternehmen, Lehrkräfte und SchülerInnen zufolge war TtA eine gelungene Veranstaltung, die 2016 in ähnlicher Form wieder durchgeführt werden sollte. Dabei betonen die anwesenden Unternehmer, dass sie sich weiterhin den Einbezug der Eltern in die Berufsorientierung wünschen. Dafür muss das Konzept für das Nachmittagsmodul von TtA überarbeitet werden, um noch mehr Eltern anzusprechen.

Weitere Ergebnisse zu positiven und verbesserungswürdigen Aspekten aus den Rückmeldebögen entnehmen Sie bitte der Präsentation im [Downloadbereich](#).

3. Arbeitsphase zu Verbesserungsvorschlägen und Umsetzungsmöglichkeiten für zukünftige Veranstaltungen von TtA

In Kleingruppen bearbeiteten die Teilnehmer der Veranstaltung folgenden Arbeitsauftrag:

- *Wie kann TtA optimiert werden?*
Finden Sie bitte bis zu drei Lösungsvorschläge zu folgenden Kritikpunkten.
Die Kritikpunkte ergeben sich aus den Auswertungen aller Rückmeldebögen.

Folgende Kritikpunkte wurden von den Kleingruppen betrachtet:

- *Vorabinformationen und Kommunikation im Vorfeld unzufriedenstellend*
- *Wartezeiten der Schüler/-innen an den Ständen zu lang*
- *Termin ungünstig*
- *Eintragung ins Laufbuch nicht möglich / Vorbereitung der Schüler/-innen nicht ausreichend*
- *Nachmittagsmodul erreichte Eltern nicht*

4. Ergebnisse der Kleingruppe

Vorabinformation und Kommunikation	Wartezeiten	Termin	Vorbereitung der SchülerInnen	Nachmittagsmodul
Mehr Infos zum Nachmittagsbereich	Besucherzahl an den Ständen vorankündigen	Zwischen den Sommer und Herbstferien (ca. vier Wochen nach den Sommerferien)	Laufbuch optisch netter gestalten z. B. Logo einfügen	Spätere Uhrzeit
Verpflegung	Sensibilisierung der Lehrkräfte/ SchülerInnen => Flexibilität Laufbuch		Gruppenarbeit in den Klassen, jede Gruppe präsentiert ein Unternehmen im Detail	Getrennte Einladung 8./9./10. Klassen
	Bessere Nutzung der Parcourslotsen		Komprimierte Vorstellung der Ausbildungsberufe durch die Betriebe → Broschüre im Vorfeld	Einladungen über die Schulen verschicken
			Alle Ausbildungsberufe der Unternehmen ins Laufbuch aufnehmen	
			Längere Vorbereitungszeit der Schulen ermöglichen => dazu müssen die Unternehmen unbedingt die Rückmeldefristen für die Bedarfsabfrage einhalten	

5. „Assistierte Ausbildung“ (AsA) – Ein neues Instrument der Agentur für Arbeit für Jugendliche und Unternehmen (Frau Brüggemann, Agentur für Arbeit)

Frau Brüggemann stellt die „Assistierte Ausbildung“ (AsA) als neues Instrument der Agentur für Arbeit vor. Dieses Konzept fördert gezielt junge Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf am Übergang von der Schule in den Beruf. Es beinhaltet ferner die Unterstützung der Unternehmen, die diese Jugendlichen ausbilden. AsA richtet sich an alle benachteiligten Jugendlichen in Ausbildung sowie ausbildende Unternehmen und ist ein individuelles, kostenloses Angebot der Agentur.

Bei Fragen und für weiterführende Informationen steht Ihnen Frau Brüggemann gerne zur Verfügung:

Vera Brüggemann, Agentur für Arbeit, Arbeitgeberservice, Johannistorwall 56, 49074 Osnabrück
Tel.: 0541-980-279

Mail: vera.brueggemann@arbeitsagentur.de

Einen ersten Überblick zur „Assistierten Ausbildung“ erhalten Sie im [Downloadbereich](#).

6. Verschiedenes

Aus aktuellem Anlass stellt Frau Antonczyk einige Kontaktmöglichkeiten für Unternehmen vor, die sich zum Thema „Beschäftigung von Flüchtlingen in Ausbildung und Arbeit“ informieren möchten. Dazu stehen Ihnen folgende Informationsquellen und Ansprechpartner zur Verfügung:

Broschüren der [IHK](#) und der [Agentur für Arbeit](#).

Informationen des [Bundesamts für Migration und Flüchtlinge](#)

Kontakt zur [Task Force Flüchtlinge](#) des Landkreises Osnabrück sowie zum [Migrationszentrum](#)

Die Stadt Georgsmarienhütte hat speziell zu diesem Thema einen Flyer mit Kontaktmöglichkeiten erstellt. Diesen finden Sie im Downloadbereich.

7. Ausblick und Abschluss

Das kommende Netzwerktreffen wird im Frühjahr 2016 stattfinden. Der Termin wird Ihnen frühzeitig mitgeteilt. Es wäre schön, wenn wir dafür in einem Unternehmen tagen könnten. Sollten Sie Interesse daran haben, das nächste Treffen auszurichten, melden Sie sich sehr gerne bei Frau Antonczyk.

Frau Antonczyk bedankt sich für den konstruktiven Abend.

Osnabrück, 17.12.2015



gez. Magdalena Antonczyk
Kordinatorin Netzwerke Schule-Wirtschaft

Besuchen Sie die Servicestelle Schule-Wirtschaft auf der Homepage unter <http://www.binkos.de/schule-wirtschaft> -

Ihr Unternehmen ist noch nicht auf der Praktikumsplattform [binkos.de](http://www.binkos.de) gelistet? Füllen Sie einfach das Anmeldeformular auf der Homepage aus und erhöhen Sie Ihre Chance, die passenden Praktikanten und Auszubildenden im Umkreis zu finden, oder kontaktieren Sie die Servicestelle Schule-Wirtschaft für weitere Informationen.